Der Richtkranz wird montiert beim Pavillon auf dem Gelände der Rotenburger Werke

Pavillon als Treffpunkt

BBS und Werke arbeiten zusammen

Rotenburg (r/ww). Eine Mischung aus Bushaltestelle und einem gemütlichen, regensicheren Treffpunkt ist auf dem Gelände der Rotenburger Werke an der Lindenstraße entstanden. Jetzt wurde der Richtkranz gesetzt.

Das Besondere: Seit Jahren besteht ein guter Kontakt zwischen den Rotenburger Werken und den örtlichen Berufsbildenden Schulen (BBS). Immer wieder gab es Projekte, bei denen die Einrichtung der Behindertenhilfe von dem Knowhow und der Manpower der Schule profitierte. So auch diesmal: Die Werke sorgten für das Material und neun Schüler der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik mit dem Schwerpunkt Zimmerer stellten ihre Arbeitszeit zur Verfügung. Unter der Anleitung von Zimmermeister Sven-Peter Warnken werkelten die jungen Männer im Alter von 16 bis 18 Jahren drei Tage lang, und schon stand der Rohbau des schmucken Pavillons.

Bernd Schröder, Bereichsleiter in den Rotenburger Werken, und Erwin Eggers als Koordinator für die Berufsfachschulen sind sich einig: „Das ist eine gute Zusammenarbeit und ein Gewinn für beide Einrichtungen."